



Berner Oberländer  
3800 Interlaken  
033/ 828 80 40  
www.berneroberlaender.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 17'675  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 048.002  
Abo-Nr.: 1077450  
Seite: 2  
Fläche: 18'781 mm<sup>2</sup>

## Holt Stefan Wyss Edelmetall?

**UNTERSEEN** Drei Oberländer kämpfen in Mexiko seit gestern in täglich stattfindenden Rennen um Ränge und Punkte beim Superfinal des Gleitschirmweltcups.

Gestern starteten 12 Schweizer Wettkampfpiloten im mexikanischen Valle de Bravo zum Weltcupsuperfinal. Unter ihnen befinden sich auch drei Berner Oberländer Vertreter. Mit dem vierfachen Schweizer Meister, Vizeweltmeister und WM-Dritten Stefan Wyss auch der wohl aussichtsreichste Kandidat auf einen Spitzenrang. Dass sich der Unterseener im Valle de Bravo äusserst wohl fühlt, zeigte er bereits vor 12 Jahren, als er hier einen Weltcupanlass gewann; und auch seinen Vizeweltmeistertitel von 2009 erkämpfte er sich in Mexiko. «Mein Ziel ist ein Platz in den ersten zehn», so Stefan Wyss. Wer den 39-jährigen Gymnasiallehrer aber gut kennt, der weiss, dass Wyss immer noch von einer internationalen Gold-



**Stefan Wyss.**

*Bruno Petroni*

medaille träumt. Man darf gespannt sein, wie sich Michael Sigel aus Kandersteg und der Nachwuchspilot Patrick von Känel im

internationalen Starterfeld schlagen werden. Letzterer, ein 21-jähriger Forstwart aus Frutigen, verblüffte im April des letzten Jahres mit einem 7. Schlussrang an seiner allerersten Weltcupteilnahme im brasilianischen Baixo Guandu. Nicht dabei sind diesmal die Gebrüder Christian «Chrigel» und Michael Maurer.

Anders als in den meisten anderen Sportarten wird der Weltcupssieger im Gleitschirmsport nicht durch die Summe der im Wettkampfsjahr erkämpften Punkte ermittelt. Weltcupssieger wird, wer den elf Tage dauernden Superfinal gewinnt. Der neue Weltcupgesamtssieger steht am übernächsten Samstag, dem 23. Januar, fest.

Die Weltcupssaison 2016 startet schliesslich am 9. April im brasilianischen Castelo. Die Schweiz trägt in diesem Jahr keine Weltcupveranstaltung aus.

*Bruno Petroni*